

Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Erfolgreicher LEADER Auftakt mit vielen Ideen und Aktionen

Naturparkregion einigt sich auf Themen für die ländliche Entwicklung bis 2020

„Die Naturparkregion Lüneburger Heide tritt an!“ und stellt sich dem landesweiten LEADER-Wettbewerb um bis zum Jahre 2020 mind. 2,8 Mio. europäische Fördermittel einzuwerben. Über 100 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Auftaktveranstaltung in den SNOW DOME, informierten sich über das europäische Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums und brachten Themen, Ideen und Projekte für die Entwicklung ihrer Heimatregion ein.

Schon mit der Einführung zum europäischen Förderprogramm LEADER Programm ("Liaison entre actions de développement de l'économie rurale", deutsch: "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums") und einem Rückblick in vergangene 12 Jahre Regionalentwicklung wurde deutlich, dass die Naturparkregion sich auch weiterhin gemeinsam über Kreisgrenzen hinaus für die Entwicklung ihrer Landschaft, ihrer Orte und ihrer Lebensqualität einsetzen will. In einem Podiumsgespräch der Ersten Kreisräte der drei beteiligten Landkreise Helma Spöring (Heidekreis), Jürgen Krumböhrer (Lüneburg) und Rainer Rempe (Harburg) bestärkten die drei, dass sie an der Kooperation festhalten und die Erfolgsgeschichte des Naturparks fortschreiben wollen. „Die Beteiligung an dem landesweiten LEADER Wettbewerb ist die logische Konsequenz unserer gemeinsamen Entwicklung der vergangenen Jahre“ folgert Vorsitzender Olaf Muus und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Mitarbeit an dem Abend und gleichermaßen in dem gesamten LEADER Prozess der folgenden Jahre auf. „Denn eins ist bei diesem Förderprogramm ganz wichtig: das ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von der Planung bis zur Umsetzung“.

An den „Stationen“ der drei nominierten Handlungsfelder „Klima-, Umwelt- und Naturschutz“, „Demografische Entwicklung“ und „naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung“ wurde im Laufe des Abends kräftig über Stärken und Schwächen sowie Potentiale und Herausforderungen diskutiert.



Jeder Teilnehmer hatte auch die Möglichkeit ganz individuell zu „bepunkten“ welche Stärke oder welche Schwäche besonders in den kommenden sechs Jahren zu bearbeiten ist. „Es gibt viel zu tun“ resümierte Detlev Paschen, der die Station „Natur und Umwelt“ leitete sowie etliche Ideen und Anregungen gesammelt hatte. „Es wird in diesem Themenfeld als Schwäche aufgezeigt, dass wir unsere Landschaft vor der eigenen Haustür nicht wertschätzen. Im Rahmen unseres Projektbaums gibt es schon viele Ideen, um dieses Defizit aufzuheben. Wir sind aber auf dem richtigen Weg. Die Themen Umweltbildung und Umweltinformation passen genau zu unserer Naturparkregion.“

An allen drei Stationen konnten die Teilnehmer ihre Idee in die Projektbäume direkt einbringen, so dass am Ende des Abends drei reich beblätterte Bäume entstanden waren.



„Wir sind überwältigt von dem Engagement und der Kreativität der Bürgerinnen und Bürger. Es wurden viele Themen, Aktionen und konkrete Projektvorschläge eingebracht, die nun in den kommenden Wochen in den Arbeitskreisen „sortiert“ und verfeinert werden müssen und dann in dem Wettbewerbsbeitrag verankert werden.“ resümiert Muus und dankt allen Anwesenden für die tolle Unterstützung und lädt herzlich zur weiteren Mitarbeit ein. Die Arbeitskreise sind öffentlich und jeder ist herzlich eingeladen.

Der Arbeitskreis Klima-, Umwelt- und Naturschutz trifft sich am Donnerstag, 18.9.2014 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Samtgemeinde Hanstedt, Rathausstr. 1, 21271 Hanstedt.

Der **Arbeitskreis Demografische Entwicklung trifft sich** am Montag, 22.9.2014 von 18.00 - 20.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Schneverdingen, Schulstraße 3, 29640 Schneverdingen.

Der **Arbeitskreis naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung wird** am Montag, 29.09.2014 von 18.00 - 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Samtgemeinde Amelinghausen, Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen tagen.

Unterstützt vom Büro MCON Dieter Meyer Consulting GmbH aus Oldenburg, lädt der Naturpark zum Mitmachen ein! Das Land Niedersachsen fördert diesen Prozess mit Mitteln der europäischen Union.

Ergebnisse der Veranstaltungen, Termine und weitere Aktionen werden kontinuierlich auf der Homepage www.naturpark-lueneburger-heide.de eingestellt. Für Fragen und Anregungen steht die Geschäftsstelle des Naturparks gerne bereit: 04171 693 139 oder info@naturpark-lueneburger-heide.de .